

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 9.2.1**

**Absatz von Bier**

**Mai 1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2140921 – 82105

Erschienen im Juli 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,40

## Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Mai 1982 .....	4
1 Zusammenfassende Übersicht .....	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

Mill. = Million

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1981" enthalten.

## Bierausstoß im Mai 1982

Im Mai 1982 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 8,1 Mill. hl gegenüber April 1982 um 102 200 hl oder 1,3 % gestiegen; er lag damit um 2,0 % höher als im Mai 1981. Auf Länderebene bewegten sich die Änderungsraten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresmonat zwischen + 21,3 % in Hamburg und - 11,4 % in Schleswig-Holstein. Mit einem Anteil von 29,2 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,5 %. 5,7 Mill. hl (+ 0,1 % gegenüber Mai 1981) oder 70,4 % des Ausstoßes wurden in Flaschen geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 60,1 % in Rheinland-Pfalz und 88,3 % in Schleswig-Holstein lag. 156 500 hl (+ 48,6 %) oder 1,9 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,7 Mill. hl (+ 1,0 %) des Bierausstoßes im Mai 1982 wurden versteuert, 456 300 hl (+ 20,9 %) blieben steuerfrei.

Von der steuerfreien Menge wurden 374 800 hl (+ 26,3 %) oder 82,1 % ausgeführt, 53 900 hl (- 0,2 %) oder 11,8 % als Haustrunk abgegeben und 27 700 hl (+ 4,0 %) oder 6,1 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis Mai 1982 belief sich der Bierausstoß auf 37,0 Mill. hl, das waren 0,4 % weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 26,1 Mill. hl (- 0,9 %) oder 70,7 % wurden in Flaschen geliefert, 626 200 hl (+ 15,1 %) oder 1,7 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

35,0 Mill. hl (- 1,1 %) oder 94,6 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 2,0 Mill. hl (+ 12,6 %) oder 5,4 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 1,6 Mill. hl oder 80,5 % auf Ausfuhr, 264 100 hl oder 13,2 % auf Haustrunk und 125 600 hl auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1981	1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Mai 1982 gegen	
	Mai	April	Mai	Mai 1981	April 1982
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	75	85	66	- 11,4	- 22,4
Hamburg .....	211	263	256	+ 21,3	- 2,4
Niedersachsen .....	719	724	692	- 3,7	- 4,3
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	2 315	2 330	2 371	+ 2,4	+ 1,8
Hessen .....	603	615	618	+ 2,6	+ 0,5
Rheinland-Pfalz .....	470	455	481	+ 2,4	+ 5,7
Saarland .....	227	237	239	+ 5,4	+ 0,8
Baden-Württemberg ....	977	985	980	+ 0,3	- 0,5
Bayern .....	2 178	2 154	2 234	+ 2,6	+ 3,7
Berlin (West) .....	190	170	183	- 3,8	+ 7,5
Bundesgebiet ...	7 964	8 018	8 120	+ 2,0	+ 1,3

2 Bierausstoß im  
in

Lfd. Nr.	Jahr Monat  Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1981 Mai .....	10 311	2 471	29 811	19 721	7 871 793	1 168 105r	51 799	1 642
2	Januar - Mai .....	39 624	13 304	83 428	36 156	36 686 558	5 641 094r	311 533	9 108
3	1982 Januar - Mai .....	15 826	12 882	117 849	50 575	36 504 514	5 647 794	320 968	10 947
4	April .....	2 970	2 453	29 380	15 969	7 897 646	1 194 555	87 668	2 351
5	Mai .....	2 895	2 567	35 122	22 380	8 025 782	1 165 674	56 056	1 656
	davon (Mai 1982):								
6	Schleswig-Holstein ....	-	-			65 887	- 104		
7	Hamburg .....	-	-			254 902	4 607		
8	Niedersachsen .....			749	753			22 212	-
9	Bremen .....					671 005	14 213		
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 275	2 275	1 100	- 199	2 365 639	766 143	1 680	65
11	Hessen .....	57	57	13 594	7 832	604 524	33 073	- 100	-
12	Rheinland-Pfalz .....					479 861	30 685	350	-
13	Saarland .....	235	235	2 023	32	237 581	12 146	1 244	-
14	Baden-Württemberg .....					975 809	33 390	2 654	65
15	Bayern .....	328	-	2 530	-	2 203 731	266 385	27 092	1 526
16	Berlin (West) .....	-	-	15 126	13 962	166 843	5 136	924	-

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
7 963 714	1 191 939r	5 709 277	105 310	7 586 238	54 023	296 835	26 618	1
37 121 143	5 699 662r	26 369 840	544 243	35 346 590	269 092	1 387 745	117 716	2
36 959 157	5 722 198	26 128 648	626 184	34 960 187	264 078	1 609 297	125 595	3
8 017 664	1 215 328	5 770 903	119 672	7 572 337	54 294	363 010	28 023	4
8 119 855	1 192 277	5 714 369	156 520	7 663 518	53 890	374 757	27 690	5
66 050	- 104	58 302	-	65 777				6
256 248	4 612	181 683	27 025	197 191				7
					4 460	166 932		8
692 457	14 961	561 864	14 742	580 395				9
2 370 694	768 284	1 523 637	28 435	2 303 050	6 229		61 415	10
618 075	40 962	456 073	- 4 286	599 425	2 808		15 842	11
481 027	30 937	289 252	16 687	468 246				12
					3 087	39 743		13
238 825	12 146	181 416	8 953	208 776				14
979 905	33 470	706 893	7 165	955 235	7 692		16 978	15
2 233 681	267 911	1 636 864	54 662	2 104 442	28 730		100 509	16
182 893	19 098	118 385	3 137	180 981	884		1 028	16

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabenbereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verschiedenen Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z.T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

## Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommendlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

### 7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößeklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

### 9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

### 9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.